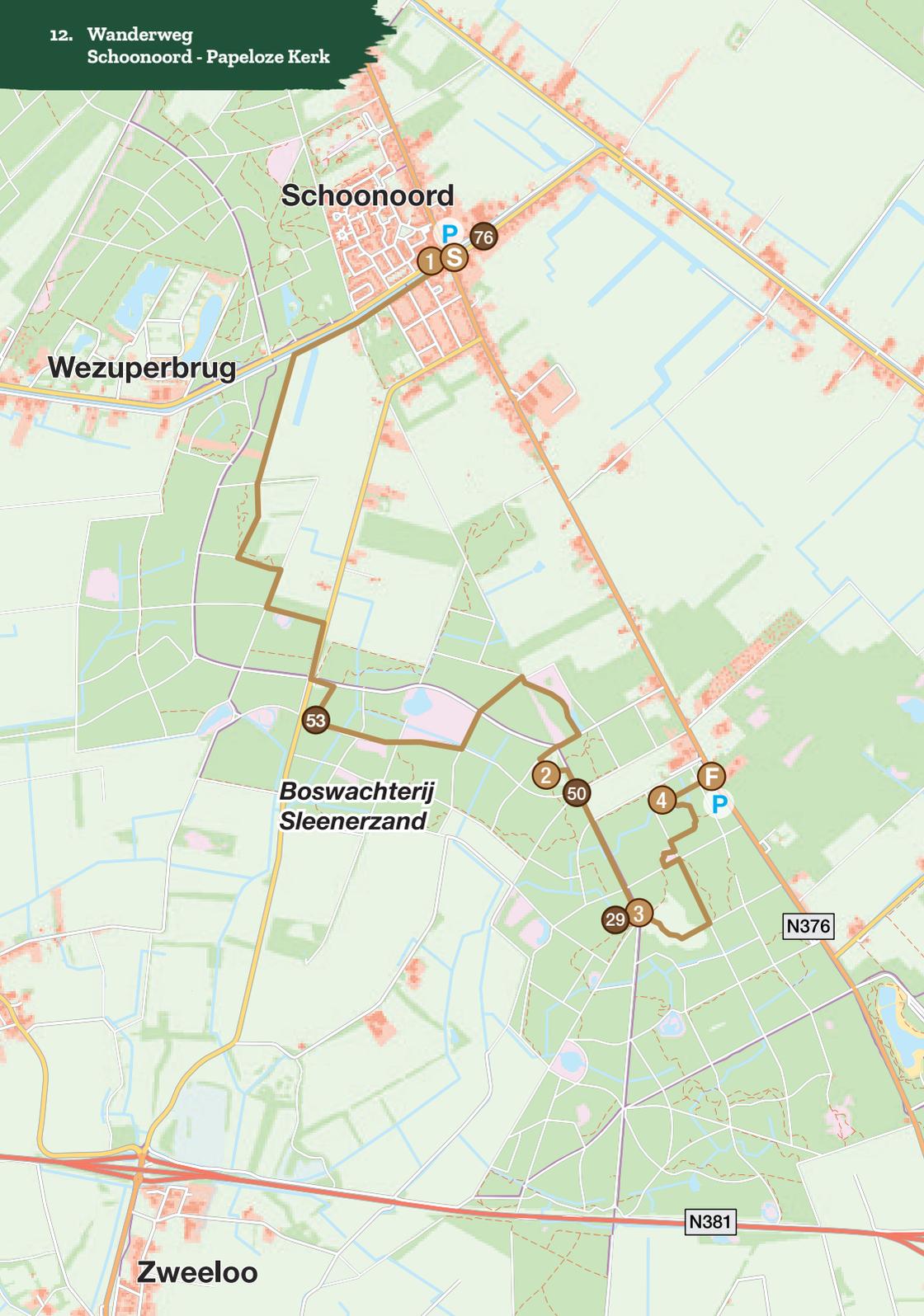


12. Wanderweg
Schoonoord - Papeloze Kerk



Schoonoord

Wezuperbrug

Boswachterij
Sleenerzand

Zweeloo

P
S
76
1

53

2

50

4

F
P

29

3

N376

N381

Schoonoord - Papeloze Kerk (Hünnebed 1049)



Startpunkt

W76, Ecke Slenerweg - Brugstraat,
an der Brücke über den Oranjekanal



Parkgelegenheit

Im Dorf



Länge

8,4 Kilometer



Gastronomie

In Schoonoord gibt es
Verpflegungsmöglichkeiten,
bei De Papeloze Kerk nicht

Die Ortschaft Schoonoord liegt an der Grenze zwischen Sand- und Moor und entstand während des Baus des Oranjekanal. Die ersten Einwohner waren Kanalarbeiter. Unser Weg führt am Kanal entlang und dann links waldein. Es entfaltet sich eine historische Landschaft mit archäologischen Highlights. Deren größtes, Hünengrab De Papeloze Kerk, bildet den Schlusspunkt.

1. Bei W76 sofort vom Slenerweg in die dem Kanal entlang verlaufende Brugstraat einbiegen.
 1. *Am anderen Ufer, auf einem Steg, sieht man Marieke: die weiße Plastik eines knienden Mädchens. Marieke wurde von den Riesen Ellert und Brammert eingesperrt. Nach sieben Jahren gelang es ihr, Brammert zu töten und zu fliehen. Von Ellert wurde seitdem nichts mehr vernommen. Von da an herrschte Ruhe in der Umgebung. Die Plastik ist eine Arbeit der Künstlerin Esther Bruggink.*
 2. Der Straße am Friedhof und an Äckern vorbei folgen (sie heißt jetzt Oranjekanaal ZZ). Vor dem Wald den Sandpfad links einschlagen.
 3. Dem Pfad folgen und nach 700 Metern, unter der Hochspannungsleitung hindurch, an der Kreuzung geradeaus gehen. Auf dem Pfad bleiben, das sich nach rechts biegt und in den Wald führt. Weiter gehen bis zur
 4. T-Einmündung und dort links abbiegen.
 5. Bis zur nächsten T-Einmündung weitergehen. Hier rechts abbiegen. Geradeaus geht es wieder in den Wald hinein. An der ersten Kreuzung, bei den Steinen 100 – 101, nach links gehen.
 5. Vor der befestigten Straße, dem Schapendijk, nach rechts gehen.



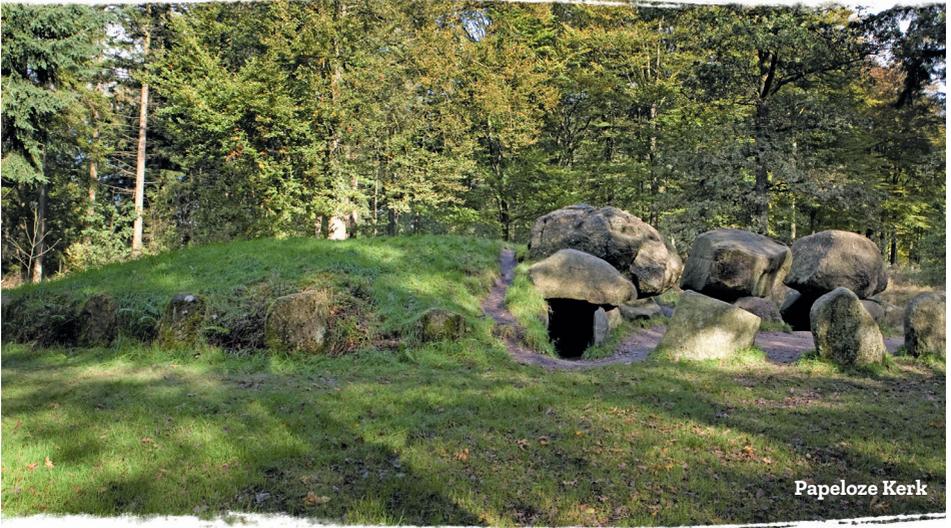


Blick in den Stein

6. Bis zur befestigten Straße weitergehen, dort links abbiegen, quer über die Straße.
7. Den ersten Pfad rechts einschlagen und an dessen Ende, bei W53, nach links gehen.
8. Nach 500 Metern erscheint zur Linken eine Heidefläche. Am Ende der Einzäunung an der Kreuzung nach links gehen.
9. Bis zur befestigten Straße weitergehen. Diese und den Fahrradweg überqueren. Bis zu einer T-Einmündung weitergehen und dort rechts abbiegen.
10. Den zweiten Pfad links einschlagen. Diesem gelb ausgeschilderten Pfad an einem Teich vorbei bis zur befestigten Straße folgen. Dort nach rechts gehen und der befestigten Straße folgen.
11. An der Kreuzung geradeaus gehen, in Richtung Spielwiese, und die befestigte Straße verlassen.
12. Nach 100 Metern, vor dem Sperrbaum, nach links auf den Rasen gehen und dem Trampelpfad an der Picknickbank vorbei folgen.
- 2 *Auf dem Hügel rechts steht das Kunstwerk 'Blick in den Stein'. Die Findlingplastik stellt die Vogelgöttin aus der nordischen Mythologie dar, die Bäume, Pflanzen und Tiere beschützt. Die Plastik wurde 2005 zum Gedenken an Toos Goorhuis aufgestellt, die zusammen mit ihrer Wanderfreundin Bertje Jens das Pieterpad absteckte.*
13. Am Ende des schmalen Pfades, rechts den breiten Sandpfad einschlagen.
14. An W50 vorbeigehen und dem Pfad bis zum Grabhügel De Galgenberg, bei W29, folgen.



Der Galgenberg



- 3 *Im Galgenberg wurde vor 3.500 Jahren den Hauptmann des Sleenerzands beigesetzt. Rundum den Hügel wurde eine Palisade hochgezogen, zum Zeichen, dass der Tote in Ruhe gelassen werden sollte. Neben dem Galgenberg erstrecken sich keltische Felder. Das sind schachbrettartig angeordnete Äcker aus der Prähistorie. Die Äcker maßen nicht mehr als 30 zu 30 Meter und waren von Wällen umgeben, bestehend aus Restmaterial der Urbarmachung und Bewirtschaftung: Plaggen, Feldsteine, Strunke, Ernteabfälle.*
15. Am Grabhügel vorbei gehen und den Fahrradweg überqueren. Gleich rechts durchs Gatter in die Schafweide gehen. Dem schmalen Pfad rechts folgen, über die grüne Route von Staatsbosbeheer, durch den Park und zwischen die keltischen Felder hindurch.
 16. Am Ende des Pfads durchs Gatter und dann nach links gehen.
 17. An der ersten Kreuzung links abbiegen.
 18. In den ersten Pfad rechts einbiegen und an der T-Einmündung nach links gehen.
- Dann den ersten Pfad rechts einschlagen. Jetzt geht's in entgegengesetzter Richtung über die grüne Staatsbosbeheerroute.
19. Der Pfad führt zum Hünengrab Papeloze Kerk.
- 4 *Der Name Papeloze Kerk verweist auf die verbotenen, protestantischen Gottesdienste, die hier um 1600 im Freien abgehalten wurden. Papeloos will heißen: ohne 'Pfaffen', also ohne katholischen Geistlichen. Das Hünengrab wurde 1958-1959 unter der Leitung des Archäologen Albert van Giffen rekonstruiert.*
20. Rechts am Hünengrab vorbei gehen und den Pfad rechts einschlagen. Hier ist der Parkplatz der Papeloze Kerk. Weitergehen bis zum Fahrradweg.
 21. Auf dem Fahrradweg nach rechts und 20 Meter weiter, zur Bushaltestelle am Slenerweg, gehen.
meter tot de bushalte op de Slenerweg.
 22. An der Bushaltestelle endet diese Wanderung.